

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung DVNLP - DAS–auf Stufe Advanced-NLP-Master

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X	X			

Durchführungsort/e	Stuttgart	München	Berlin	Köln	u.a.
---------------------------	-----------	---------	--------	------	------

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
	X			

Qualifikationsziel Mit dieser Ausbildungsstufe werden berufsorientierte Anwendungsbereiche angeboten, die die Möglichkeiten der NLP-Methoden und -Techniken in einem beruflichen Kontext (z.B. Pädagogik, Gesundheit, Business) aufzeigen und vertiefen. Die Master Fertigkeiten werden um Formate und Techniken ergänzt, die im jeweiligen Berufsfeld Anwendung finden können.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
	X		

Sprache				
----------------	--	--	--	--

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	864	360	360	144

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
	X	X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Grundlagen Neuro-Linguistisches Programmieren	Rapport herstellen und aufrecht erhalten; Pacing und Leading; Kalibrierung; Repräsentationssysteme; Meta-Modell der Sprache; Milton-Modell der Sprache; Zielrahmen	48
NLP-Axiome;-Methoden und -Prinzipien	Repräsentationssysteme überlappen und übersetzen; Erkennen und utilisieren von spontanen Trancezuständen; Metaphern kreieren; Rahmen: Kontrast, Relevanz, als-ob, Backtrack; Ankern: VAK; Aktives und passives sinnesspezifisches Feedback; Zielorientierte Steuerung der Wahrnehmung von inneren und äußeren Prozessen	48
NLP - Anwendung und Umsetzung in der Praxis	Dissoziation, Assoziation; 1.-, 2.-, 3.-Position; Chunking; Submodalitäten; Logische Ebenen; Zielorientiertes und ökologisches Ressourcenmanagement; Kontext- und Bedeutungsreframing; Strategien einschließlich T.O.T.E.-Modell; Timeline; wissenschaftliches Arbeiten	48
Integration der NLP-Grundannahmen auf Verhaltensebene	Präsentation, Demonstration von alltags- und berufsspezifischen Anwendungen durch die Teilnehmer; Meta-Programme; Kriterien und Werte (Identifizierung und Utilisierung, Hierarchie der Kriterien, Elizitation von komplexen Äquivalenzen, Anpassung und Veränderung von Kriterien); Sleight of Mouth	48
Fortgeschrittene Techniken und Methoden des NLP	Fortgeschrittene Submodalitäten; Fortgeschrittene Beliefarbeit; Vertiefung von Milton-Modell und Meta-Modell; Re-Imprinting; Visual Squash; Resolving Grief; Fortgeschrittene Rapportfähigkeit; Modelling, Vorgehensweise in einem Modelling-Projekt; Arbeit mit Systemen (Gruppen, Familien, Teams); Erweiterte Timeline-Arbeit; Integrierende Modelle (SCORE, SOAR, ROLE)	48

<p>Weiterentwicklung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten</p>	<p>Multi-level-Kommunikation; Verhandlungsmodelle; Konfliktmanagement; Einführung in Präsentation und Arbeit mit Gruppen</p>	<p>48</p>
<p>Vertiefungen und Ergänzungen von NLP-Methoden und NLP-Tools auf Master-Niveau</p>	<p>Bereichsspezifische Anwendungsmöglichkeiten; Metaprogramme; Time-Line-Arbeit; Core Transformation; Arbeit mit dem Inneren Team; Soziales Panorama; Glaubenssatz-Arbeit</p>	<p>72</p>